

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Für das Wunschklima -
immer und überall.

Klimageräte



Lübra Apparatebau AG, 9326 Horn
Telefon 071 841 66 33, www.luebra.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Thurgauer Apfel



Aktuell.....
Schäfliwiese
wird überbaut

Gewerbe.....
13 Jahre
digiSprint

Region.....
Nur alle
acht Jahre

Mosaik.....
Möhl auf
dem Berg

..... Vitrine
Die Mosterei Möhl AG
erhält Motivationspreis






Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 17. April
Single-Party
mit DJ Mike
diverse Überraschungen

Disco • Bar • Trischli Arbon

SundariYoga
das Yogazentrum am Bodensee.



Ein kraftvolles Yoga, das bewegt.
Eine Oase der Stille, die entspannt.
Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

Frühlingskurse beginnen jetzt.
071 440 20 02
www.sundariyoga.ch

Gewerbeausstellung
Neukirch-Egnach
15. – 18. April 2010

gewa¹⁰
eifach s'Bescht!



Tombola
im Gesamtwert von über Fr. 70'000.–
1. Preis Chevrolet Spark
und weitere 4'000 attraktive Preise

Öffnungszeiten: (Gastro)
Do 17.00 - 21.00 h (01.00 h)
Fr 17.00 - 21.00 h (02.00 h)
Sa 10.00 - 21.00 h (02.00 h)
So 10.00 - 18.00 h (21.00 h)

www.gewa10.ch

EGNACHER ZRAD-CENTRUM
Stiftung Egnach wohnen begleitet arbeiten
KELLER Heizung Lüftung Klima Kälte Die Klimamacher
RAIFFEISEN Neukirch-Romanshorn

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen gegen Barzahlung Goldschmuck, -zähne, -uhren, -münzen, Silberschmuck, -uhren, -münzen, -besteck etc.

Samstag, 17. April von 10.00 bis 15.00 Uhr
im Restaurant Weisses Schäfli, Arbon

RKARG Roman Karg, Münzengeschäft
Alpsteinstrasse 15b, 9102 Herisau
Telefon 079 420 13 64

Lenz-Wein-Degustation
mit 10% Rabatt

am Samstag, 24. April 2010
von 09.00 bis 16.00 Uhr
durchgehend

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

NATÜRLI
essen · trinken · schenken
Hauptstr. 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 37 38
www.natuerlinet.ch / info@natuerlinet.ch

Aktion April bis Juni 2010
1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt bei Abschluss einer Festhypothek 1000 Franken! Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.

Thurgauer Kantonalbank

TAG DER OFFENEN TÜR Samstag 24. April 2010, 10.00 - 15.00 Uhr



TRUNZ
Trunz Holding AG
Technologie Center
Ahornstrasse 1
CH-9323 Steinach
www.trunz.ch

- Rundgang im Betrieb mit Vorführungen
- Werkstatt für Gross und Klein
- Schminken und Luftballons für die Kinder
- Festwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

≈ AKTUELL

Wohnüberbauung «Schöfliwies» mit 43 Wohnungen soll im Herbst 2011 bezugsbereit sein

AXA Leben investiert 13 Mio.

Derzeit entstehen in Arbon rund 200 neue Wohnungen; 43 davon in der Wohnüberbauung «Schöfliwies» zwischen der «Rondelle» und Schädler-Halle. Mit der AXA Leben AG hat die Mähtrix AG als Bauherrin eine vertrauenswürdige Investorin gefunden.



Spatenstich für 43 Wohnungen in vier Mehrfamilienhäusern auf einer Fläche von knapp 5000 Quadratmetern auf der «Schöfliwies».

Für die Siedlungspolitik sieht der kommunale Richtplan der Stadt Arbon aus dem Jahr 2000 ein klares Ziel vor: die Stadtentwicklung nach innen, weil Arbon im Zentrum über grosse und attraktive Baulandreserven verfügt. Mit der Realisierung der Überbauung Rosengarten auf dem Königareal ist ein erster grosser Schritt in die richtige Richtung getan, und mit dem kürzlichen Spatenstich für eine grosszügige Wohnüberbauung auf der «Schöfliwies» beim Schwimmbad findet die städtebauliche Erschliessung eine logische Fortsetzung.

das massive Bauvolumen kritisierte. Mit einem überarbeiteten Vorschlag wurde 2005 das Landkaufrecht vorbereitet und ein halbes Jahr später das Projekt in Grundzügen realisiert. Mit Konradin Fischer und Werner Federer fand der Arboner Architekt zwei Gleichgesinnte. Zusammen mit der Baubewilligung begann auch die Suche nach Investoren, welche mit Hilfe der Firma Stutz AG schliesslich erfolgreich verlief. Mit AXA Leben AG wurde laut Künzler ein «vertrauenswürdiger Investor» gefunden. Zu diesem kleinen Stück Erfolgsgeschichte, das laut Künzler im Herbst 2011 mit Gewinn abgeschlossen werden soll, haben auch die Landbesitzer Robert Ruckstuhl und Annemarie Egger beigetragen.

mann Martin Klöti beim Spatenstich mit. Das Projekt «Schöfliwies» war für ihn bereits 2007 ein derart gutes Beispiel für die Verdichtung nach innen, dass dieses an der Immo-Messe in St.Gallen präsentiert wurde. Die Überbauung mit 43 Mietwohnungen sei «nicht zu gross, nicht zu hoch, nicht zu viel» und passe sich den ähnlichen Körpern in der Umgebung (Mehrfamilienhaus, Pumpwerk, Schädler) an. Dieses einzigartige Projekt sei nicht mit den anderen im Bau befindlichen Wohnungen zu vergleichen, stellt Klöti fest, und er betonte anlässlich des Spatenstichs bei herrlich passendem Frühlingswetter, dass von hier aus alles Wichtige zu Fuss erreichbar sei. Für den Stadtmann ist klar: «Einfamilienhäuser wären hier der grösste Fehler gewesen!»

Protest aus der Nachbarschaft
Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau hat am 28. Mai 2008 den Gestaltungsplan «Schöfliwies» genehmigt. Seitens der Einwohner wurden danach keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Der geistige Startschuss zur Wohnüberbauung fiel jedoch bereits vor acht Jahren, als eine Idee von Raphael Künzler Gestalt annahm. Die Folge davon war 2003 ein erster an die Stadt Arbon eingereichter Gestaltungsplan. Dieser rief jedoch die Nachbarschaft auf den Plan, welche

An der Immo-Messe präsentiert
Mit Überzeugung half Stadtmann

Aus dem Stadthaus
Neue Öffnungszeiten

Die Büros der Abteilung Bau sind neu nur noch nachmittags von 14 bis 17 Uhr (bzw. Donnerstag bis 18 Uhr und Freitag bis 16 Uhr) für den Publikumsverkehr geöffnet. Dieselben Zeiten gelten für Telefonauskünfte. In den übrigen Zeiten steht die Abteilung Bau der Öffentlichkeit nur gegen Voranmeldung respektive gegen Terminvereinbarung zur Verfügung. Die neue Regelung tritt ab dem 19. April 2010 in Kraft. Sie gilt bis auf weiteres. Für Ihr Verständnis danken wir bestens.

Wir gratulieren

Am vergangenen Mittwoch, 14. April, feierte Anna Anderegg-Wenk im Kurhaus Marienburg in St. Pelagiberg ihren 95. Geburtstag. Morgen Samstag, 17. April, kann Paulina Pfeiffer-Hagmann im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. – Den Jubilarinnen gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Mika am «SummerDays»-Festival

Das Line-up des «SummerDays»-Festivals vom 27. bis 29. August ist komplett: Als letzten Headliner können die Organisatoren den britischen Künstler Mika bestätigen. Der 27-jährige, der 2007 mit seinem Debütalbum «Life In Cartoon Motion» gleich auf Platz 1 der Charts in Grossbritannien und der Schweiz einstieg, steht am Samstagabend auf der Bühne. Derweil übertrifft der Vorverkauf die Erwartungen: Knapp 5000 Tickets sind bereits abgesetzt worden. pd.

ALTGOLD – ANKAUF
Schloss Arbon, Landenbergsaal, 9320 Arbon

Montag, 19. April 2010, 10–18 Uhr

Fr. 29.– bis 31.– pro Gramm Feingold (24 Karat)
Wir kaufen Ihr Altgold, Bruchgold, Zahngold, Golduhren, Taschenuhren, Antiken Schmuck, Luxus-Schmuck und Luxus-Uhren, Silbergegenstände (800 oder 925), Münzen sowie Meissner Porzellan.

Liegt noch Altgold in Ihren Schubladen und bringt keinen Zins? Wir kaufen es zu Tageshöchstpreisen.
Seriöser Barankauf!

Goldzentrale GmbH, Tel. 043 333 22 11

Herzliche Einladung zu
Tage der offenen Gärtnerei
Sa, 17. April von 9–17 Uhr und So, 18. April von 11–17 Uhr
Pflanzen und mehr...

Freuen Sie sich auf die Farben des Sommers. Viele Ideen für blühende Stunden auf Terrasse und Balkon. Beim Rundgang erhält jeder Besucher in unserem Biogewächshaus ein «Gratis-Chrütli».

Der Musikverein Eintracht Güttingen verwöhnt Sie mit Gerichten aus seiner Küche.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Gärtnerei Kipper Team und Musikverein Güttingen.

KIPPER AG Güttingen
Gärtneri Telefon 071 695 21 65 Unsere Öffnungszeiten:
8594 Fax 071 695 26 36 Mo-Fr 8.30–12.00 / 13.30–18.00
www.gaertnerei-kipper.ch Sa 8.30-16.00

Schärfen Sie Ihr Profil.
Ihr Ziel: Beruflich weiterkommen.

Diplom-Lehrgänge an der Klubschule Migros im Schloss Arbon

- Sachbearbeiter/in Export Start: 29. Mai 2010
- Personaladministration Start: 8. September 2010
- Familienfrau – auf zu Neuem Start: 15. September 2010
- Marketingassistent/in Start: 7. Oktober 2010
- Merchandiser Start: 20. Oktober 2010

Kostenlose Infoveranstaltung zu den Lehrgängen
Mi 21.04.10, 18:00–19:00
Infoveranstaltungen zu Familienfrau – auf zu Neuem
Mi 21.04.10, 16:00–17:00 / Mi 19.05.10 / 09.06.10, 10:00–11:00

Anmeldung erwünscht. Wir freuen uns auf Sie!

Beratung und Anmeldung:
Arbon, Tel. 071 447 15 20

klubschule
business **MIGROS**
www.klubschule.ch/business

Wein-Empfehlung

Primitivo di Manduria
Luccarelli
Jahrgang 2006 / Italien
75 cl/14,5% vol. / CHF 28.70
(Abholpreis)

Speziell zu Spargeln:
Sauvignon blanc
Montespina
Jahrgang 2008 / Spanien
75 cl/13,0% vol. / CHF 10.50
(Abholpreis)

Pro Karton Sauvignon blanc Montespina
1 Weinkühler gratis!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon **071 447 40 73**

≈ ALLTAG

Swiss Synchro findet statt
Der Stadtrat hat das Gesuch zur Durchführung einer offenen Schweizer Meisterschaft im Synchroschwimmen im Schwimmbad Arbon noch einmal geprüft. Der Schwimmclub Arbon hat sich aufgrund von Gesprächen innerhalb der IG Sport bemüht, Rahmenbedingungen zu definieren, die es der Öffentlichkeit erlaubt, trotz verschiedener Trainingseinheiten das 50-Meter-Becken so gut wie möglich zu nutzen. Das überarbeitete Gesuch enthielt erstmalig auch ein Budget für die Veranstaltung. Zugleich wurden die Ansprüche der Veranstalter an das Schwimmbad redimensioniert. Das heisst, gemäss den neuen Gesuchsunterlagen soll von Montag, 5. Juli, bis Mittwoch, 7. Juli, nicht mehr das ganze Becken für die Mitglieder von Swiss Synchro gesperrt werden, sondern nur noch die Bahnen 1 bis 6. Die Bahnen 7 und 8 stehen der Öffentlichkeit die ganze Zeit über zur Verfügung. Zudem wurden die Trainingszeiten verkürzt. Das bedeutet, dass am Morgen früh, über Mittag sowie in der zweiten Nachmittagshälfte das gesamte Becken frei verfügbar ist. Die Sperrung des gesamten 50-Meter-Beckens beschränkt sich somit auf Donnerstagvormittag sowie auf Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. Juli. Aufgrund der überarbeiteten Gesuchsunterlagen entschieden, im Grundsatz ja zu sagen zur Veranstaltung. Mit diesem Entscheid kann die Veranstaltung nun durch den Schwimmclub Arbon ausgeschrieben werden. Die definitive Bewilligung kann der Stadtrat allerdings frühestens an seiner nächsten Sitzung erteilen, nachdem die mit den Verantwortlichen auch die Nutzung des Seeparksaals mit entsprechender Vergütung geklärt wurde. Der Stadtrat freut sich über den Schritt der IG Sport, gemeinsam mit dem Stadtrat eine Lösung zu suchen, und wünscht den Veranstaltern viel Erfolg bei der Durchführung der Swiss Synchro 2010 vom 5. bis 11. Juli im Schwimmbad Arbon.

Medienstelle Arbon
Leider konnte diese Mitteilung der Medienstelle Arbon nicht wie vorgesehen am 1. April veröffentlicht werden. Wir bitten, dieses Versäumnis zu entschuldigen.
Redaktion «felix. die zeitung.»

Schlosshügel wird eingeweiht



Seit Beginn der Aufwertungsarbeiten im August 2009 wurden im Bereich Schlosshügel über 980 Buchssträucher und mehr als 3000 Stauden gesetzt. Die Umgestaltungsarbeiten basieren auf dem Projekt «dual», mit welchem die Landschaftsarchitekten Simone Hänggi und Clemens Basler aus Bern 2007 den Evariste-Mertens-Preis gewonnen hatten. Aufgewertet wurde auch der Zugangsbereich zum Schloss. Pflegemassnahmen verbessern die Sicht von der bestehenden Aussichtsterasse auf den Quai sowie den Hafen, und der Platzbereich wurde neu gestaltet. Mit Einzug des Frühlings ist die Zeit gekommen, den Schlosshügel offiziell einzuweihen. Zu diesem Anlass lädt die Stadt Arbon alle Interessierten herzlich ein. Patricia Willi von der Wildstaudengärtnerei Eschenbach sowie die beiden Landschaftsarchitekten Simone Hänggi und Clemens Basler aus Bern nehmen an der Einweihungsfeier teil. Unter ihrer Führung werden bei einer kurzen Begehung die verschiedenen Massnahmen sowie die neu gesetzten Pflanzen erklärt und gezeigt. Stadtmann Martin Klöti und der Stadtrat freuen sich auf ein reges Interesse in der Öffentlichkeit. Die Begehung mit anschliessendem Apéro findet am Dienstag, 20. April, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist die Aussichtsterrasse des Schlosshügels.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus
Änderung des Verkehrsregimes und der Signalisation infolge Zentrumsüberbauung Rosengarten
Anfangs Jahr wurde mit den Bauarbeiten auf den Parzellen 3135, 4211 und 1676 für die Zentrumsüberbauung Rosengarten begonnen. Aufgrund der Grösse der Bauten innerhalb der vorgenannten Parzellen ist ein Güterumschlagplatz ausserhalb der Parzellen erforderlich. Damit ein solcher erstellt werden kann, muss das Verkehrsregime an der Rebhal-

Aus der PSG Arbon
Rücktritt aus der GRPK
Margrit Bollhalder Schedler hat ihren Rücktritt per 30. Juni 2010 aus dem Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon eingereicht. Vorschläge sind bis 10. Mai 2010 an Roland Schöni, Präsident SVP Arbon, einzureichen.

Willi Kreis, Schulpfleger

**De-
facto**

Arbon braucht Sozialdetektive
Auch in Arbon steigen die Sozialkosten dramatisch. Das Budget für die öffentliche Sozialhilfe wurde letztes Jahr um 515 000 Franken überschritten. Tendenz steigend. Was tun? Einerseits: Die ständig ausgebauten Dienstleistungen der Sozialen Dienste auf das gesetzlich Erforderliche beschränken. Andererseits: Missbräuche konsequent bekämpfen. Darum braucht es externe Sozialdetektive, wie sie die SVP-Fraktion im Stadtparlament mit einer Motion fordert.

In Frauenfeld und Kreuzlingen werden Sozialhilfebezügler bereits von Detektiven überprüft («Thurgauer Zeitung» vom 16.9.09). In Frauenfeld konnten die zusätzlichen Kosten bereits durch die Einsparungen beim ersten Fall mehr als gedeckt werden. In Kreuzlingen wird der Einsatz von Sozialdetektiven auch von Arbeitgeberseite und von gewerkschaftlicher Seite begrüsst. Fachleute gehen von einer Missbrauchsquote von 4 bis 5 Prozent aus. In Bülach konnte durch die Sozialinspektoren und die Revisionsstelle in 5 Prozent der Fälle Missbrauch nachgewiesen werden.

Der Stadtrat lehnt die Motion ab. Die heutigen Kontrollen genügen. Originalton: «Die Arbeit der Sozialarbeitenden beinhaltet immer auch einen ‚Anteil Sozialdetektiv‘.» Spezialfall Arbon? Kommt Missbrauch in Arbon tatsächlich weniger vor als in Frauenfeld, Kreuzlingen oder Bülach? Kontrolle soll keine Schikane sein. Aber sie schafft Vertrauen. Stadtrat und Sozialamt müssten darum ein Interesse an externem Kontrollpersonal haben. Das Geschäft kommt im Mai vor das Stadtparlament. Ob unsere Volksvertreter bürgernah entscheiden als der Stadtrat?



Publireportage

«wie bist du so schön» Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel
Wanderausstellung mit Diskussionsabenden an 10 Orten im Thurgau

Der Thurgau ist stolz auf seine vielen noch intakten Dörfer und naturnahen Landschaften. Doch auch sie verändern sich, langsam und schleichend. Diesen ständigen Wandel will das Projekt «wie bist du so schön – 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel» sichtbar machen und die Bevölkerung darauf sensibilisieren. Im Zentrum steht eine Wanderausstellung, die in zehn Orten im Thurgau zu sehen ist.

Die vielen noch intakten Weiler und Dörfer, die gut erhaltenen Kleinstädte und die zahlreichen naturnahen Landschaften machen den typischen Thurgau aus. Doch seit rund einem halben Jahrhundert hat ein nie zuvor erlebter wirtschaftlicher Aufschwung, verbunden mit einem Bevölkerungswachstum und der heute fast unbegrenzten Mobilität eine Entwicklung eingeleitet, die die Thurgauer Landschaft nachhaltig verändert. Das vom Thurgauer Regierungsrat in Auftrag gegebene Projekt «wie bist du so schön – 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel» will diese Veränderungen deutlich machen.

Wanderausstellung an 10 Orten
Im Zentrum steht die gleichnamige Wanderausstellung. Sie zeigt auf, wie sich Landschaft und Siedlung im Thurgau in den letzten 50 Jahren verändert haben. Eindrückliches Bildmaterial, vier Filme und ausgewählte Objekte machen diesen anhaltenden Prozess deutlich. Vertiefungstexte beleuchten wichtige Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Veränderungen und der Landschafts- und Siedlungsentwicklung im Thurgau. Radiobereiche des bekannten Moderators Kurt Felix über Bau- und Infrastrukturprojekte in den 1960er Jahren lassen den damals herrschenden Zeitgeist aufleben.

Sechs kurzweilige Hörspielepisoden regen an, über aktuelle Veränderungsprozesse in unserer Landschaft nachzudenken. Per SMS können die Besucherinnen und Besucher ihre eigenen Vorstellungen über die zukünftige Entwicklung der Thurgauer Landschaft einbringen.

Begleitbroschüre und DVD für den Schulunterricht
Zur Ausstellung ist eine Dokumentation auf DVD für Lehrpersonen erhältlich. In der Reihe «Denkmalpflege im Thurgau» ist im Verlag Huber Frauenfeld eine gleichnamige Begleitpublikation erschienen. Auf 160 Seiten setzen sich Fachleute vertieft mit dem Thema auseinander.

Diskussion mit dem Publikum
In der Veranstaltungsreihe «Forum Siedlung & Landschaft» diskutieren Fachleute und politische Entscheidungsträger mit dem Publikum.

Der erste Anlass findet statt am **Freitag, den 23. April, 19.30 Uhr** im kath. Pfarreizentrum Arbon zum Thema: **„Räumliche Auswirkungen der Infrastrukturen – Lernen aus der Vergangenheit“**

Einleitungsreferat:
Dr. Maria Lezzi, Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung

Podiumsdiskussion mit:
Dr. Jakob Stark, Regierungsrat Departement Bau und Umwelt
Martin Klöti, Stadtmann Arbon
Toni Kappeler, Kantonsrat GP Moderation und Leitung:
Jörg Krummenacher, NZZ-Korrespondent Ostschweiz

weitere Informationen im Internet
www.wieblstusoschoen.ch

Medienpartner:
ThurgauerZeitung
zum Lesen geht
TELE TOP

aktuelle Ausstellungsdaten
Arbon, Historisches Museum im Schloss bis 25. April 2010
Diesenhofen, Museum Oberes Amtshaus 8. Mai bis 20. Juni 2010
Kreuzlingen, Museum Rosenegg 25. Juni bis 5. September 2010
Bischofszell, Museum Bischofszell 26. September bis 31. Oktober 2010
Weinfelden, Berufsbildungszentrum BBZ 10. November bis 19. Dezember 2010
Aadorf, Gemeinde- und Kulturzentrum 17. Januar bis 30. Januar 2011
Fischingen, Schulhaus Sonnenhof 7. Februar bis 20. Februar 2011
Tobel, Primarschulhaus 28. Februar bis 13. März 2011
Simach, Gemeindezentrum Dreitannen 19. März bis 3. April 2011
Frauenfeld, Naturmuseum Thurgau 9. April bis 26. Juni 2010

Blick in die Ausstellung
Foto: Susann Basler, Mülheim

A7 bei Kreuzlingen: Veränderungen in Landschaft sind oft erst auf den zweiten Blick sichtbar.
Foto: desair Foto / Staatsarchiv des Kantons Thurgau

Leser-beitrag

Bravo, Herr Bischof!



Ein kleiner und kurzer Moment für den Bischof, jedoch ein bedeutender Augenblick für unser Wunschkind Graziano Spiess! Unsere junge Familie war über die Freundlichkeit und Sympathie von Bischof Kurt Koch positiv erstaunt. Die Präsenz und Volknähe zum 100-Jahr-Jubiläum der Horner Kirche haben die Horner sehr geschätzt. Wir denken, wenn die Kirche und deren Prediger allgemein die Messen mehr mit den Kindern/Familien zusammen gestalten würden, wäre das Durchschnittsalter auch nicht im oberen Bereich (darin liegt wohl das Geheimnis der boomenden Freikirchen). Bravo Herr Bischof, Sie gehen mit gutem Beispiel voran!

Familie Spiess aus Horn

Nordic Walking für Senioren

Nordic Walking ist ein ideales Training für Seniorinnen und Senioren, die sich sportlich betätigen und damit etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Der Kurs ist für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet. Nordic Walking ist ein sanftes und effektives Ganzkörpertraining im Freien. Der gesamte Bewegungsapparat wird äussert gelenkschonend trainiert und die Muskulatur gestärkt. Im Kurs erlernen die Teilnehmenden die Nordic ALFA Technik. Der Kurs mit Treffpunkt beim Strandbad Arbon dauert von Mittwoch, 21. April, bis 9. Juni jeweils von 16 bis 17.30 Uhr und wird in acht Lektionen von einer ausgebildeten Nordic-Walking-Leiterin in Arbon durchgeführt. Am Mittwoch, 21. April, findet von 17.45 bis 19.15 Uhr beim Strandbad Arbon ein Refresher der Nordic Walking ALFA Technik statt. – Anmeldungen und weitere Informationen bei Claudia Wüthrich, 071 446 05 60, oder Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 80. mitg.

Badeabonnemente 2010:

Vorverkauf im Infocenter Arbon

Badeabonnemente jetzt günstiger! Bis zum 23. April 2010 können Einwohner/innen von Arbon und Roggwil folgende Angebote gegen Barzahlung beziehen:

Sie erhalten 10 Prozent Vorverkaufsrabatt auf

– Saisonabonnemente Arbon

– div. Jahreskombiabonnemente

Familien erhalten 20 Prozent Familienrabatt für die Saisonabonnemente Arbon auf den Vorverkaufspreis (gültig ab Bezug von drei Karten, mindestens ein Elternteil)

Neue Abos nur mit Passfoto

Neue Abonnemente können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abonnemente (Key-Card) werden für die Saison 2010 neu aufgeladen. Schüler-, Lehrling- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 1994 wird nur gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrling-, oder Studentenausweis vorgewiesen wird.

Für Kinder und Jugendliche sollte von Zeit zu Zeit ein aktuelles Foto mitgebracht werden. Im Schwimmbad Arbon findet kein Vorverkauf statt.

Das Infocenter Arbon ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bewohnerinnen und Bewohner von Roggwil können die Abonnemente direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen.

Kontakt für weitere Informationen: Infocenter Arbon, Schmiedgasse 5, Arbon, 071 440 13 80. mitg.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

WENK
Wintergärten
Arbon

Sitzplatzverglasungen
Balkonverglasungen
Glasvordächer
Beschattungsanlagen
Sitzplatzbeschattungen
aut. Sonnenstoren

Tel. + Fax 071 446 63 14
Mobile 079 436 43 81

neu *** neu *** neu

ERNÄHRUNGSKURS & WELLNESS-CHALLENGE

Wir unterstützen SIE beim Erreichen Ihrer Gewichts- und Figurziele.

In der Gruppe geht Vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass! Motivation und Durchhaltewillen werden gefördert und unterstützt. Den Gewinnern winken tolle Preise!

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- 12 Wochen Programm mit wöchentlichen Ernährungsworkshops
- Wöchentliche Körpermessung mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen: **CHF 89.00**
- Mitbringen: gute Laune, Willen etwas zu verändern

Infos & Anmeldung: **Monika Müller, 076 388 47 58**
Michaela Hebsacker & Béa Schmid

Gruppen in **STEINACH & ARBON**
Start ab **21. April 2010**

Wir freuen uns auf Sie!

Für Sie, meine Kundinnen und Kunden, da zu sein – dies ist meine erste Verpflichtung.

Auch in Fragen Ihrer persönlichen Vorsorge bin ich Ihr Ansprechpartner.

Ich bin zuständig für die Gebiete Freidorf, Roggwil, Stachen, Winden, Berg SG und Arbon Süd.

Michael Dätwyler
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 078 889 03 69

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Arbon-Rorschach
Agentur Arbon, Parkstr. 1, 9320 Arbon
Tel. 071 447 90 90, Fax 071 447 90 99
michael.daetwyler@mobi.ch
www.mobiarbon.ch

Gemeinde Horn

Für unsere kleine, familiäre Horner Badi suchen wir für die Badesaison 2010 (Mai–September) stundenweise

eine(n) Mitarbeiter(in) für Reinigungsarbeiten und stellvertretende Badeaufsicht

Wir wünschen uns eine flexible, einsatzfreudige und teamfähige Person mit angenehmen Umgangsformen, welche hauptsächlich vormittags bei schönem Wetter Reinigungsarbeiten und bei Bedarf vorübergehend die Badeaufsicht wahrnimmt. Das Rettungsschwimmerbrevet ist wünschenswert, jedoch nicht erforderlich.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 30. April 2010. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindeschreiber Marcel De Tomasi (Tel. 071 844 11 77) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Horn, Gemeinderat «Badi», Tübacherstrasse 11, 9326 Horn.

Verkehrsordnung

Reg.Nr. 2010/037/TBA

Die Stadt Arbon verfügt nachfolgende Verkehrsordnung gemäss § 33/2

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Rebhalden- und Friedenstrasse
Antragsteller: Stadt
Anordnung: Verkehrssignalisations-Änderung (temporär ca. 11/2Jahre)
Auflagezeit: 09. April 2010 bis 28. April 2010

Die Signalisation an den Gemeindestrassen (Rebhalden- und Friedenstrasse) ist gemäss § 33/2 des Strassen- und Wege-Gesetzes durch die Stadtbehörde zu verfügen und in ortsüblicher Form zu veröffentlichen.

Der Plan zur temporären Verkehrsordnung kann während der Auflagefrist auf der Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12 (3. Stock) eingesehen werden.

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann während der Auflagezeit schriftlich begründet und im Doppel Rekurs beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, geführt werden.

Arbon, 01. April 2010 Stadt Arbon

VITRINE

«Der Thurgauer Apfel» – Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft geht nach Stachen

Mosterei Möhl mit Biss



Sie strahlten an der Preisverleihung in die Kameras der Fotografen: (von links) Ernst und Markus Möhl; Peter Hinder, Vorsitzender der Geschäftsleitung TKB; Peter A. Schifferle, Präsident Thurgauer Industrie- und Handelskammer; Peter Schütz, Präsident Thurgauer Gewerbeverband.

Institutionen wie die Stadt Frauenfeld, die Mittelthurgaubahn, die Kartause Ittingen oder Stadler Rail AG in Bussnang waren ihre Vorgänger – und nun ist auch die Mosterei Möhl AG Preisträgerin des «Thurgauer Apfels» – des begehrten Motivationspreises der Thurgauer Wirtschaft.

Seit 1999 wird der «Thurgauer Apfel» – eine Bronzestatue auf einem Steinsockel aus Thurgauer Dolomit

Ein grundsolides Unternehmen

«Der «Thurgauer Apfel» wurde zum zwölften Mal vergeben. Der Ursprung dieses Motivationspreises liegt im Projekt «Chance Thurgau». Dieses wurde 1996 von der Industrie- und Handelskammer Thurgau und dem Thurgauer Gewerbeverband lanciert. Später hat sich auch der Verband Thurgauer Landwirtschaft angeschlossen. Ziel dieses Projektes ist es, die Standortattraktivität des Kantons Thurgau mit einer Ausstrahlung über die Kantons-grenzen hinaus zu steigern. Mit der Mosterei Möhl wird ein grundsolides Unternehmen ausgezeichnet, das seinen Erfolg dem Fleiss, der Ausdauer und dem Geschick seiner Inhaber und Mitarbeitenden verdankt.»

Peter A. Schifferle, Präsident Industrie- und Handelskammer

– als Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft vergeben. Mit Blick auf die jüngste Preisträgerin, die Mosterei Möhl AG in Stachen, hielt Regierungspräsident Claudius Graf-Schelling anlässlich der Preisverleihung fest, dass diese Auszeichnung «für eine Mosterei nicht passender sein könnte». Dieses Familienunternehmen bringe Kontinuität und Wandel in Einklang, es schlage Brücken zu neuen Produkten und zu neuen Kunden.

Laudatio von Graf-Schelling

Laut dem Thurgauer Regierungspräsidenten war der Apfel bereits für den Firmengründer und «Rössli»-Wirt Hans Georg Möhl eine besondere Herausforderung, als er um die vorletzte Jahrhundertwende herum begann, vergorenen Apfelsaft auch an andere Restaurants zu verkaufen; «allerdings eine naheliegende Herausforderung». Claudius Graf-Schelling blickte in seiner Laudatio weiter auf die Firmengeschichte zurück und erinnerte sich, dass der Vater von Ernst, Markus und Ulla Möhl nach dem Zweiten Weltkrieg das Ruder übernahm: «Seit etwa 50 Jahren verfolge ich, wie sich die Mosterei Möhl in einem sich unerhört stark konzentrierten Markt bewegt, gekonnt bewegt!» Und seine Gedanken drehten

sich auch um das Jahr 1975, als Ernst Möhl-Forster – noch nicht einmal 50-jährig – verstarb und der damals 23-jährige ETH-Student Ernst Möhl den Betrieb übernehmen musste: «Die Last wog schwer: Poly-Student, Verwaltungsratspräsident, operative Leitung des Geschäftes.» Irgendwie schaffte dies der ehemalige Pfadikollege von Claudius Graf-Schelling; mit Unterstützung seiner Geschwister und einer leistungsbereiten Belegschaft. Claudius Graf-Schelling: «Es macht mich regelmässig stolz, wenn von der Mosterei Möhl und ihren Qualitätsprodukten die Rede ist, weil von der Mosterei Möhl ausnahmslos positiv gesprochen wird.» Gemeint seien damit Leistungen, die schweizweit grösstes Erstaunen auslösen.

Genugtuung bei Ernst Möhl

Der Preis bedeute für das Unternehmen eine hohe Wertschätzung für sein Handeln; «als kleiner, vielleicht dank der hohen Verbreitung unserer Produkte etwas auffallender Mosaikstein in der Thurgauer Wirtschaft», freut sich Ernst Möhl. Die Firmenleitung sei stolz darauf, der einzige grössere Schweizer Betrieb zu sein, welcher aus eigenem, selbstständigem Antrieb überleben konnte: «Dabei haben wir alte, einfache Regeln befolgt: Wir sind praktisch ausschliesslich beim Apfel als Rohstoff geblieben. Wir konzentrieren uns auf Apfelsäfte, natürlich im Glauben, dass wir mit diesen noch lange Zeit Erfolg haben werden.» Im weiteren konzentrierte sich die Firma auf den Ostschweizer Markt. Gerne entgegengenommen hat Ernst Möhl auch den Barpreis von 10 000 Franken, der in die Thurgauer Jugend reinvestiert werden soll. Empfänger des fünfstelligen Checks ist das Projekt «Rok»; eine Idee der Thurgauer Rotary-Clubs zu Gunsten wirtschaftlich und sozial benachteiligter Jugendlicher, bei der es auch um eine präventive und nachhaltige Wirkung geht.

eme

Weiber-Befragung

Der Weiher ist ein beliebter Begegnungs- und Erholungsraum in der Stadt Arbon. Vor allem in den warmen Monaten wird er von unterschiedlichen Gruppen rege genutzt. Diese haben auch unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse, welche in vergangenen Jahren immer wieder zu Konflikten geführt haben. Aus diesem Grund versucht die Kinder- und Jugendarbeit, im Rahmen der aufsuchenden Arbeit, die unterschiedlichen Nutzenden miteinander in Kontakt und zur Aushandlung von Abmachungen zu bringen, um so ein friedliches Zusammenleben konstruktiv zu unterstützen beziehungsweise zu ermöglichen.

Der hohe Rücklauf ausgefüllter Fragebogen zeigt das grosse Interesse der Bevölkerung. Die Befragten genossen die Ruhe und Natur im Weiherareal und erholen sich bei Spaziergängen. Zudem treffen sie sich gerne mit Bekannten zu Spiel und Spass oder nutzen den Weiher als Heim- und Arbeitsweg. Auch der Umgang mit den Anwohnenden, den verschiedenen Generationen und Gruppierungen wird überwiegend als gut bis sehr gut beschrieben. Es werden jedoch auch einige Probleme beobachtet. Problematische Situationen zeigen sich etwa im Erleben von Abfall (Littering), Zerstörung (Vandalismus), Respektlosigkeit, Bedrohung und Tätlichkeit. Diese Themen sollen in Workshops ausführlich bearbeitet werden, da sich die Teilnehmenden der Befragung ausdrücklich Veränderungen wünschen. Als positiv empfinden viele Befragten die Gestaltung des Weiherareals respektive die intakte Natur und die Spazierwege. Ebenfalls als sehr gut bewertet wurde die Betreuung des Areals durch den Werkhof. Gleichzeitig wird, nebst einer stärkeren Präsenz der Kinder- und Jugendarbeit, auch eine intensivere Kontrolle durch Polizei und Securitas gewünscht. Der erste altersgetrennte Workshop startet morgen Samstag, 17. April. Mehr Infos zum Workshop beziehungsweise den entsprechenden Flyer mit Anmeldetalon gibt es auch unter www.kinderundjugend.arbon.ch oder per Telefon auf 071 447 61 63.

Medienstelle Arbon

Geheim tipp!



Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

digiSprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für
Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Digitaldruck und Kopierservice an der St.Gallerstrasse 10 in Arbon – Ruth Peloli zeigt seit 13 Jahren erfolgreich Durchhaltewillen

digiSprint bringt Ideen auf Papier

«digiSprint» ist die Kopieradresse für alle Drucksachen: sei es farbig oder schwarzweiss, seien es Pläne oder Plakate. Seit 13 Jahren sorgt Ruth Peloli an der St.Gallerstrasse 10 in Arbon für tadellose Qualität... und damit für zufriedene Kunden.

Beinahe endlos ist das Angebot an Farbkopien von «digiSprint». Es reicht von Folien für Hellraumprojektoren über Verkleinerungen/Vergrößerungen, Mehrfachvergrößerungen von Menükarten, Flugblättern, Postkarten, Prospekten, Preislisten, Handbüchern, A4- / A5-Broschüren, Tischsets, Geburtstags-, Weihnachts- oder Neujahrskarten.

Digitaldruck ohne Mindestauflage
Unsere Gesellschaft wird immer mehr «digitalisiert». Wo früher mehrere Arbeitsschritte nötig waren, kann heute meist mit Hilfe von digitaler Technik ein kürzerer Weg eingeschlagen werden. Welche Vorteile hat der Digitaldruck für die Kundschaft von «digiSprint»? Musste man früher Unmengen an Drucksachen bestellen, damit der Stückpreis einigermaßen stimmte, kennt «digiSprint» keine Mindestauflagen mehr. Kunden bestellen genau die Menge, die sie wirklich benötigen und erhalten die Drucksache in kürzester Zeit. Ruth Peloli: «Kunden mailen ihren Auftrag als pdf-Datei an «digiSprint», und nach kurzer Zeit können sie ihr Produkt bei uns abholen.»



Ruth Peloli: «Vom 16. bis 30. April heisst es bei 'digiSprint' 13 Jahre = 13 Prozent Rabatt!»

Plandruck – s/w in digitaler Qualität
Grossformatige s/w-Kopien und Drucke, zum Beispiel für Architekturpläne, aber auch für grafische Plakate, benötigen eine Qualität, die sämtlichen Anforderungen gerecht wird. Dies zu bieten ist eine Sache; ein zufriedenstellendes Preis/Leistungs-Verhältnis ist wohl das grössere Problem. Doch Ruth Peloli verspricht: «Wir können beides!» Dank einer topmodernen Kopieranlage bringt «digiSprint» Ideen innert kürzester Zeit und mit überzeugender Leistung auf Papier. Es stehen verschiedene Neonleuchtfarben zur Auswahl. So ent-

stehen schnell und preisgünstig aufsehenerregende Plakate, die ihre Wirkung nicht verfehlen werden.

Digitalqualität für Pläne und Plakate
Ob Pläne und Plakate – bis zu einer maximalen Papierbreite von 90 cm – werden grossformatige s/w-Kopien zu Papier gebracht. Dies mit überragender Qualität und Geschwindigkeit. Analoge Vorlagen werden zuerst von einem online angeschlossenen Scanner eingelesen. Danach werden die Daten auf der Ausgabestation verarbeitet und ausgedruckt. Das Original wird so nur einmal eingescannt und da-

durch geschont. Weiter wird durch diese Technik eine Geschwindigkeit von drei Metern pro Minute erreicht, da der Drucker auf keine weiteren Daten warten muss. Dank der hervorragenden Technik ist die Kopienqualität nicht nur konstant hoch, sondern liegt auch weit über der Qualität, die von konventionellen analogen Systemen produziert wird. Die Daten, die beim Kopierprozess gescannt werden, werden automatisch mit Hilfe einer digitalen Technologie verstärkt. So werden von allen Originalen hervorragende Kopien erstellt. Die Hintergrundkompensation reduziert störende Hintergrundschwärzung. Blasse Informationen wie Bleistifte werden für optimale Lesbarkeit verstärkt. Dies garantiert eine hervorragende Qualität für Architekturpläne und technische Zeichnungen, die direkt ab Plänen gedruckt werden können. Auch «Ausrüsten» ist bei «digiSprint» ein Thema und umfasst laminieren, falzen, heften, binden, schneiden, lochen usw. Und Ruth Peloli ergänzt: «Für allfällige Fragen stehen wir unserer Kundschaft selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.» Geöffnet ist «digiSprint» Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 14 bis 17.30 Uhr (nach Absprache auch ausserhalb der Geschäftszeiten, Samstag geschlossen). – Weitere Infos unter www.digisprint.ch *red.*

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



Ich berate Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause!

Peter Bicker
Kundenbetreuer
Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071-447 79 47
peter.bicker@ubs.com

You & Us 

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!



druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

LEVAG
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

Buchhaltung
Steuerberatung
Revisionen

9320 Arbon-Stachen
Feilen 1
Tel. 071 446 08 46

9400 Rorschach
Marktplatz 2
Tel. 071 846 65 65

www.levag.ch

Mitglied des **STVUSF**

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

GARAGEBRESSAN

Ihr Honda-Partner in Arbon www.bressan.ch

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65



HONDA
The Power of Dreams

Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

20% Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallstrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

«Ganz der Vater»

Qualität Service Kompetenz



Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Tel. 071 446 36 71

Die mit der persönlichen Beratung



TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshorerstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

männersachen.

held mode

Jetzt aktuell:
Lässige Frühlingsmode

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

Heizen mit Energie aus der Natur:
Die neuen Luft Wasser-Wärmepumpen

Weltneuheit:
Luft-Wasser Wärmepumpen mit Digital-Scroll-Kompressor, leistungsgeregelt von 3-9 kW



Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshorerstrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

SATAG
THERMOTECHNIK

Vom Fachmann
mit Hausberatung...
...günstiger als Sie denken.

Unsere Monteure sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässige Fachleute sind.

Laufend HIT-Angebote auf Geräte von:

Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht, Siemens, V-Zug

Schnell wie d'Führwehr sind mir bi ihne, wenn's Strom brucht...

www.elektroetter.ch

Wir sind an der **GEWA 10** vom 15. bis 18. April

elektro etter

Neukirch-Egnach Amriswil Arbon
Tel. 071 474 74 74
Tel. 071 411 34 34
Tel. 071 446 09 09

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Der Holzbauer in Ihrer Nähe

Dachstühle – Elemente
Innenausbau – Sanierungen

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

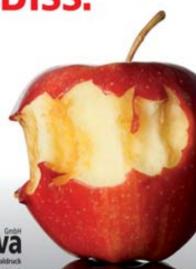
WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ALLES FÜRS EFFIZIENTE BÜRO



Witzig The Office Company | www.witzig.ch | info@witzig.ch

Beschriftung mit Biss.



creativa
Werbung Beschriftung Digitaldruck
CH-9320 Arbon 071 446 42 93 www.creativa.ch

Blicken Sie bei Ihrer Steuererklärung nicht mehr durch?

Bei uns sind Sie mit Ihrem Anliegen an der richtigen Adresse.

RWP
RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND 

Kammerchor Oberthurgau mit reger Konzerttätigkeit

Im Rahmen der Hauptversammlung des Kammerchors Oberthurgau hielt Präsident Rudolf Buchmann Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Das Jahr 2009 war durch sechs Auftritte mit sehr unterschiedlichen Werken und der Vorbereitung auf ein besonders anspruchsvolles Werk geprägt. Chor, Dirigent und Vorstand waren aussergewöhnlich gefordert, aber auch aussergewöhnlich erfolgreich.



Zunächst brachte der Kammerchor im März 2009 in St.Gallen und Arbon die Wiederentdeckung des seit 100 Jahren nicht mehr gespielten Oratoriums von Carl Loewe «Jan Hus» zur Aufführung. Der geschichtliche Inhalt – Lebens- und Leidensweg von Jan Hus – war geeignet,

breites Interesse bei den Landeskirchen und beim Publikum zu wecken. Dies bezeugten nicht nur die Konzertbesucher, sondern auch die sehr gut besuchten Referate (Prof. Albert Gasser, Chur, und Dr. F. Jehle, St.Gallen) im Keller der Vadianbank, die von theologischer Seite her Leben und Wirken des Vorreformators beleuchteten.

Nach diesem grossen Konzert begannen sofort die Vorbereitungen zu «Carmina Burana» von Carl Orff. Das ganze Werk musste in kurzer Zeit einstudiert werden und wurde zusammen mit dem Sinfonischen Orchester Arbon im August im Hof des Schlosses Arbon aufgeführt.

Sprachenquiz-Gewinner ermittelt

An der Frühlingsmesse Arbon konnte am Stand der Klubschule Migros ein Sprachenquiz gemacht werden. Die glücklichen Gewinner sind: 1. Monika Neuber, Arbon; 2. Axel Minder, Arbon; 3. Heidi Boppart, Wittenbach. Die Klubschule Migros Arbon gratuliert den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern und freut sich, diese in einem ihrer vielfältigen Kurse begrüßen zu dürfen. – Anmeldung und Auskunft: Sekretariat Klubschule Arbon, Telefon 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch



Zum Gedenken an Paul Koller

Eine grosse Trauergemeinde, darunter zahlreiche «Fussballgrößen» von einst, nahmen am letzten Samstag auf dem Friedhof Arbon Abschied von Paul Koller. Er verstarb nach kurzer Krankheit im 86. Lebensjahr und nur kurz nach seiner Frau Lina. Paul Koller war in der wohl erfolgreichsten Zeit – Erstliga-Zeit – des FC Arbon eine bedeutende Persönlichkeit auf den Fussballfeldern. Er war ein brillanter Stürmer mit einer ausgeprägten Kopfballstärke, die ihn für die gegnerischen Abwehrspieler zu einem fast unüberwindbaren und «gefürchteten» Gegner machten. Nach seiner sehr erfolgreichen Karriere als Fussballer stellte er sich dem FC Arbon als Trainer der ersten Mannschaft und Junioren zur Verfügung. Auch als Schiedsrichter war er auf den verschiedenen Sportplätzen als korrekter und gergesehener Spielleiter bekannt. Dank der grossen Verdienste im und um den FC Arbon wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Wir vom FC Arbon werden Paul Koller als guten und geschätzten Kameraden in bester Erinnerung behalten.

Max Brunner

Qi Gong in Arbon

Qi Gong stammt aus dem uralten Wissen chinesischer Überlieferung und ist einer der fünf Teilbereiche der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Seit Jahrtausenden wird Qi Gong erfolgreich zur Gesunderhaltung eingesetzt. Durch fließende, sanfte Bewegungsformen – verbunden mit tiefer Atmung – wird der ganze Körper mit mehr Sauerstoff versorgt; der Geist wird ruhig. Gleichgewicht, Beweglichkeit, Koordination und Kräftigung der Muskulatur werden trainiert, Verspannungen und Blockaden lösen sich. Das Herz-Kreislauf-System, der Stoffwechsel, das vegetative Nervensystem sowie die Organe werden angeregt, und das Immunsystem wird gestärkt. Der Kurs findet vom 15. April bis 1. Juli (Ausfall 13. und 20. Mai), jeweils 09.00 bis 10.00 Uhr in der Musikschule Arbon an der Brühlstrasse 4 statt und kostet 165 Franken (zehn Lektionen). – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

mitg.

mitg.

Andreas Thiel trinkt sein Cüpli bei «kultur läbt» im ZIK

Böse, bitter böse ist das dritte politische Kabarettstück von Andreas Thiel. In «Politsatire 3» bekommen nicht nur islamistische Selbstmordattentäter, der Papst und Schweizer Wirtschaftskapitäne ihr Fett weg, sondern nun sind es vor allem die Atheisten, die der Schweizer Satiriker mit seinem rhetorischen Skapell regelrecht sezziert und mit denen sogar einen Bezug zu Pinguinen schafft. Musikalisch begleitet wird der «Wortchirurg» vom Duo «Les Papillons». In seinem dritten politischen Programm zieht der Ritter von der fröhlichen Gestalt mit dem Morgenstern gegen das Abendland. Andreas Thiel ist der Dandy unter den Komikern, der Henker unter den Poeten und der Wolf im schwarzen Schafspelz unter den Kolumnisten. Er ist ein Meister des verbalen Floretts, der Ritter mit dem Löwenzahn auf dem Schild und dem Morgenstern in der Hand.



Bild: Vinzenz Wyser

Sekundiert wird der Bühnenfreibeuter in Arbon von «Les Papillons». Giovanni Reber ist der Violinist, der die Geige überspannt und den Bogen abschießt. Und Michael Giertz hat noch selten ein Klavier mit gleich vielen Saiten hinterlassen, wie er es vorgefunden hat. Neu, aber genau so, wie man ihn kennt: 100 Prozent neue satirische Texte, 100 Prozent Andreas Thiel. Bissiger Humor und unzweifelhafter Umgang mit dem Rest der Welt sind garantiert und bilden einen gebührenden Abschluss der erfolgreichen «kultur läbt»-Saison am Samstag, 17. April, um 20.00 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr) im ZIK an der Weitegasse 6 in Arbon. Vorverkauf bei Bürocenter Witzig und im Infocenter Arbon sowie im Internet unter www.kulturlaebt.ch.

15. bis 18. April: Gewerbemesse in Neukirch-Egnach

«Eifach s'Besch!»



Der erste Preis an der attraktiven Gewa-Tombola in Neukirch-Egnach: ein Chevrolet Spark im Wert von über 14 000 Franken!

Nach acht Jahren öffnet vom 15. bis 18. April die Gewa in der Mehrzweckhalle in Neukirch-Egnach ihre Tore. Sie ist mit 91 Ausstellern eine der grössten Gewerbeausstellungen im Oberthurgau.

Mehr als 90 Gewerbebetriebe zeigen ihre Leistungsfähigkeit an einer der grössten Gewerbeausstellungen im Oberthurgau. Gemeinsam mit verschiedenen Vereinen aus dem Dorf präsentieren sie sich an einer einmaligen Leistungsschau.

Spezialitäten aus der Gemeinde

Der spezielle gereifte Gewa-Käse sowie weitere Spezialitäten, wie die Gewa-Öpfelringli, stehen während der Gewa sowie in verschiedenen Dorfläden in der Umgebung der Gemeinde Egnach zum Verkauf. Natürlich dürfen auch die Gemeindeverwaltung und die Volksschulgemeinde nicht fehlen, wenn es darum geht, die Gemeinde Egnach von der besten Seite zu präsentieren.

Reichhaltiges Programm

Prominenz aus Politik- und Wirtschaft stellt sich in Diskussionsrunden am Stand der Gemeinde Egnach. Die Thugauer Apfelkönigin, der Schwingerkönig Nöldi Forrer,

Regierungsrat Jakob Stark sowie Regierungsrätin Monika Knill und weitere Persönlichkeiten geben sich während der Gewa ein Stelldichein. Im Weiteren werden fast an allen Ständen verschiedenste Vorführungen und Attraktionen dargeboten, welche zum Verweilen und Staunen einladen. Für die Kleinsten stehen, nebst einem betreuten Kinderhort, ein Streichelzoo, Ponyreiten, ein grosses Labyrinth der Pfadi sowie Torwandschiessen und vieles mehr bereit.

Gemütliche Gastronomie

Fünf Gastrobetriebe und zahlreiche Snack-Stände aus der Gemeinde Egnach präsentieren Egnacher Spezialitäten zu familienfreundlichen Preisen und werden den Aufenthalt an dieser Gewa zum kulinarischen Leckerbissen machen.

Tombola von über 70 000 Franken

Auch die Tombola hat es in sich: Da gibt es ein Auto oder 250 Gramm Gold zu gewinnen, einige Gutscheine und viele weitere attraktive Preise im Gesamtwert von über 70 000 Franken. Ermöglicht werden diese tollen Preise durch Sponsoren aus Industrie und Gewerbe aus der Gemeinde Egnach.

Joggingkurs für Anfänger

Am Montag, 19. April, startet um 19.15 Uhr beim Stacherholz (Parkplatz Standstrasse) ein neuer Anfängerkurs für Jogging. Der Kurs findet dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, statt. Zwei- bis dreimal wöchentlich sollte man daran teilnehmen können. Theorie-Themen werden jeweils vorgängig kurz behandelt. Die Kosten für den Kurs bis zu den Sommerferien betragen 80 Franken und werden als Einkaufsgutschein rückvergütet. Der Aufbau ist behutsam. Bis zu den Sommerferien sollten die Teilnehmer imstande sein, den Vier-Kilometer-Rundkurs am Stück zu joggen. Nach den Sommerferien wird die Anforderung gesteigert. Weitere Informationen und Anmeldung bei Sport Lohrer, Tel. 071 446 28 55 oder www.sportlohrer.ch

mitg.

Live in Concert: «Frozen Roses»

Morgen Samstag, 17. April (Beginn 21.00 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte), lädt das «Cuphub» an der Schlossgasse 4 in Arbon zu einem weiteren Livekonzert mit der St.Galler Akustik-Popband «Frozen Roses» ein. Bestehend aus dem Pianisten Dominik Burkolter sowie der Gitarristin und Sängerin Isabelle Rordorf. Ihre Eigenkompositionen bewegen sich im Bereich Pop-Rock mit jazzigen Einflüssen. Im August 2009 hatte die Band Gelegenheit, an der Sommerbühne der ProStadt St.Gallen teilzunehmen.

mitg.

Entwicklung des Babys fördern

Am 23. April startet ein neuer PEKiP-Kurs (Prager-Eltern-Kind-Programm) in Roggwil für Babys, die zwischen August bis Dezember 2009 geboren wurden. Hier sind noch wenige Plätze frei. In diesem Kurs erhalten Eltern individuelle Bewegungs-, Spiel- und Sinnesanregungen, um das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Anmeldung an Heike Mader, mader.heike@web.de Telefon 071 446 23 50

mitg.

Verspricht «Minergie» zu viel?
Unter dem bekannten Label «Minergie» werden seit Jahren energiesparende und energieeffiziente Häuser gebaut. Die Grünen des Bezirks Arbon ermöglichen der Öffentlichkeit, am Samstag, 24. April, um 09.30 Uhr das Minergiehaus der Familie Fehr in Horn, Mittlere Zelg 13, zu besichtigen. Alle, die Interesse haben, ein Beispiel eines ökologisch sinnvollen Gebäudes von innen zu begutachten, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Anschliessend um 11.00 Uhr führt die Grüne Partei des Bezirks Arbon die Jahresversammlung im Restaurant Traube in Horn durch. Hauptattraktionen werden die Erweiterung der Bezirke um die Gemeinde Amriswil und die Bezirkswahlen im Juni sein. *mitg.*

Fit und schlank mit Nordic Walking
Am Donnerstag, 29. April, um 19.30 Uhr startet bei der Schiessanlage Tälisberg ein neuer Nordic-Walking-Kurs. Schwerpunkte sind die Themen Fettverbrennung und Muskelaufbau mit der richtigen Technik. Die Technik hat sich in den letzten Jahren verfeinert und den Bewegungsablauf dem Körper besser angepasst. Das führt zu einer harmonischeren Gangart und zu einer effizienteren Gesamtkörper-Muskeltätigkeit. Der Kurs beinhaltet fünf mal eineinhalb Stunden, kostet 120 Franken und ist Qualitop anerkannt. Anmeldungen und weitere Infos unter 071 446 68 21 bei Helen Gehrig oder rivers@vtxmail.ch

AFG: Weitere Obligationenanleihe
Mit der erfolgreichen Ausgabe einer weiteren Obligationenanleihe hat die AFG Arbonia-Forster-Holding AG 200 Millionen Schweizer Franken neues langfristiges Fremdkapital aufgenommen. Die neue Anleihe wird mit 3,375 Prozent verzinst und hat eine Laufzeit von sechs Jahren bis zur Endfälligkeit am 12. Mai 2016. Der erste offizielle Handelstag für die Obligationen an der SIX Swiss Exchange ist der 30. April 2010. Der Erlös dieser Emission dient der Rückzahlung der noch ausstehenden Obligationen der 3,375 Prozent Anleihe 2004-2010 sowie zur Finanzierung des allgemeinen Geschäftsverlaufs.



Im Jugendsportcamp Arbon gibt es noch freie Plätze!

Wassersport schnuppern?

In den Sommerferien bietet das Sportamt Thurgau ein Jugendsportcamp mit den Sportarten Kanu, Rudern und Surfen an. Dieses findet vom 18. bis 24. Juli 2010 statt.

Das Sportamt Thurgau bietet in den Sommerferien vom 18. bis 24. Juli 2010 ein Wassersportlager in Arbon an. Erfahrene Jugend- und Sport-Leiterinnen und -Leiter bieten den Teilnehmenden zwischen 14 und 20 Jahren ein vielseitiges Programm, in welchem das Wassersporterlebnis mit polysportiven Gedanken im

Vordergrund steht. Die drei Sportarten Kanu, Rudern und Surfen bieten den Jugendlichen einen Wasserplausch in drei Variationen. Das Sportcamp ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Die Kosten betragen 300 Franken; darin sind Unterkunft, Verpflegung und Unterricht eingeschlossen. – Kontakt und weitere Informationen beim Sportamt Thurgau, Zürcherstrasse 177, 8510 Frauenfeld; Tel. 052 724 29 41; Mail hanu.fehr@tg.ch

mitg.

Starke operative Leistung

Im wirtschaftlich schwierigen Geschäftsjahr 2009 weist die Looser Holding AG mit Sitz in Arbon einen gegenüber Vorjahr 5,8 Prozent tieferen Nettoumsatz von 468,4 Mio. Franken (Vorjahr: 497,4 Mio. Franken) aus. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte beträgt der Umsatzrückgang gegenüber Vorjahr lediglich 3,3 Prozent. Das operative Ergebnis EBITDA beläuft sich auf 59,4 Mio. Franken, was gegenüber 2008 einem Rückgang von 8,2 Prozent entspricht. Die EBITDA-Marge liegt mit 12,7 Prozent nur leicht unter Vorjahr (13,0 Prozent). Damit übertraf die Looser Holding dank einem starken vierten Quartal ihre eigenen Erwartungen.

Die Nettoverschuldung der Looser Holding ist von 190,4 Mio. Franken auf 133,1 Mio. Franken gesunken. Das Verhältnis von Nettoschulden zu Eigenkapital (Gearing) beläuft sich neu auf 0,62, was eine wesentliche Verbesserung der Finanzierungsverhältnisse der Looser Holding darstellt (Vorjahr: Gearing von 1,14). Die Eigenkapitalquote stieg mit der durchgeführten Kapitalerhöhung und dem guten Konzerngewinn auf 40,5 Prozent (Vorjahr: 31,4 Prozent). Der Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen beträgt 21,4 Mio. Franken und liegt damit nur leicht unter Vorjahr (22,5 Mio. Franken).

mitg.



Familienfrau – auf zu Neuem

Mit dem neuen Lehrgang «Familienfrau» spricht die Klubschule Migros in Arbon gezielt Familienfrauen ab ca. 30 Jahren an. Frauen mit Plänen also, die sich im öffentlichen Leben oder im Beruf als Persönlichkeit weiterentwickeln wollen. Das Weiterbildungsangebot startet am 15. September 2010, umfasst 80 Lektionen und der Unterricht findet jeweils am Mittwochvormittag statt.

Haben Sie als Familienfrauen stets viel geleistet und wollen jetzt etwas für sich persönlich tun? Sie möchten überprüfen, wer Sie sind, was Sie können und wo Sie stehen. Vielleicht planen Sie, wieder berufstätig zu werden oder Sie arbeiten bereits Teilzeit und wollen Ihr Fachwissen auffrischen. Im Lehrgang «Familienfrau» konkretisieren Sie unter professioneller Begleitung und im Austausch mit Frauen in ähnlicher Situation Ihre Pläne und frischen einmal erworbene Kenntnisse auf. Schwerpunkt des Lehrgangs ist die persönliche Standortbestimmung. Weitere Themen heissen: Sicherer Auftritt vor Gruppen, ohne den eigenen Stil zu verleugnen; Körpersprache; wie man sich richtig bewirbt und das Bewerbungsgespräch gut besteht; was bei Geschäfts- und Alltagskorrespondenz wirklich zählt. Dazu kommen 20 Lektionen, die sich den gängigen PC-Anwendungen widmen.

Nach Abschluss des Lehrgangs kennen Sie Ihre eigenen Stärken und verfügen über das nötige Rüstzeug, um Neues anzupacken und/oder den beruflichen Wiedereinstieg anzugehen. Falls Sie sich in eines der Themen speziell vertiefen möchten, bietet die Klubschule entsprechende Kurse und Seminare an. Dieser Lehrgang findet auch an der Klubschule in St.Gallen statt. Noch Fragen? Bestellen Sie die Lehrgangsunterlagen oder melden Sie sich für eine der Informationsveranstaltungen oder eine persönliche Beratung an (siehe Inserat). E-Mail: info.ar@gmos.ch/www.klubschule.ch oder Tel. 071 447 15 20.

mitg.

«Tag der Rebhalde» am 25. April
Am Sonntag, 25. April, findet in Arbon von 10 bis 17 Uhr bereits die siebte Auflage des «Tages der Rebhalde» statt. Sechs Gewerbetreibende – Blumen Klaus, Möbel Feger GmbH, Frenicolor GmbH, Telekabel Arbon AG, Wälli AG, «felix. die zeitung.» – sowie die SpiteX laden ein zu verschiedenen Aktionen und Attraktionen und in der grossen Festwirtschaft auf der gesperrten Rebhaldestrasse zu Speis und Trank mit kulinarischen Spezialitäten. Der musikalisch untermalte Anlass findet bei jeder Witterung statt. *red.*

Podiumsdiskussion zur Ausstellung «Siedlung und Landschaft»

Die Wanderausstellung «wie bist du so schön – 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel» beinhaltet zugleich eine Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Podiumsdiskussionen. Die erste zum Thema «Infrastruktur» findet am Freitag, 23. April, um 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Arbon statt. Zu den Podiumsteilnehmern gehören Regierungsrat Jakob Stark, Stadtammann Martin Klöti, Kantonsrat und Präsident Pro Natura, Toni Kappeler sowie Maria Lezzi, Direktorin des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE. Moderiert wird der Abend von Jörg Krummenacher, «NZZ»-Korrespondent Ostschweiz.

Seit Ausstellungsbeginn haben über 400 Personen die Wanderausstellung besucht. Die Ausstellung zeigt die Veränderungen eines halben Jahrhunderts in Bezug auf Bevölkerung, Mobilität und Landschaft. Parallel zur Ausstellung werden verschiedene Forumsabende durchgeführt, die sich jeweils einem Schwerpunktthema widmen.

Die Ausstellung selber ist noch bis am 25. April 2010 im Schloss Arbon zu Gast. Sie ist wie folgt geöffnet: Sonntags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten ist die Ausstellung am Freitagabend, 23. April, ab 18.00 Uhr bis Beginn der Podiumsveranstaltung sowie am Samstag, 24. April, von 14 bis 17 Uhr offen. Der Eintritt ist frei.

Medienstelle Arbon

Drei Ausstellungen in der Kunsthalle Arbon

Auftakt im Tempel



Die Installation «Tempel» ist eine von den Künstlern Haimo Ganz und Martin Blum konzipierte Architektur, deren Struktur aus modularen, grünen Kunststoff-Gemüseboxen besteht.

Mit dem Frühlingserwachen eröffnet auch die Kunsthalle Arbon wieder ihre Tore. Von April bis September werden in drei Ausstellungen erneut attraktive und vielseitige Installationen von ausgewählten Künstlern gezeigt.

Die Kunsthalle an der Grabenstrasse in Arbon hat sich in der Künstlerszene aufgrund ihrer anspruchsvollen Architektur bereits einen Namen gemacht. Es ist eine Herausforderung für Künstler und Künstlerinnen, die Kunsthalle Arbon mittels zeitgenössischer und experimenteller Formen von Kunst auszugestalten. Erneut konnten für die Ausstellungssaison 2010 drei Künstlergruppen gefunden werden, welchen diesen Ansprüchen gerecht werden.

Tempelanlage für die Kunsthalle

Die Saisonöffnung am Sonntag, 18. April, machen Heimo Ganz und Martin Blum. Die beiden Künstler erbauen in der Halle eine Tempelanlage aus grünen Kunststoff-Gemüseboxen. Die Installation thematisiert die heutige Konsumgesellschaft. So besteht die Mauer des Tempels aus Transportbehältnissen, welche aus der Welt des Warenflusses und des Konsums stammen.

Die ifco-Plastikboxen besitzen an ihren Seitenwänden eine ornamentale Struktur, welche auf maximale Stabilität mit geringem Materialaufwand ausgerichtet ist, aber an ästhetisch und orientalische Ornamente erinnert. Dessen Aussen und Innen stellt gleichzeitig auch die Abgrenzung von sakralem und profanem Raum dar.

Ausblick

Auch die kommenden Ausstellungen versprechen interessante Begegnungen mit der Kunst. «Ein Tag im Wald» von «Mickry3» bietet dem Auge durch Plastik, Gemälde und Relief ein ausgeklügeltes optisches Spiel. Von August bis September bauen das Künstlertrio Muda Mathis, Sus Zwick und Fränzi Madörin eine begehbare Modellstadt aus Karton, welche durch ihre Atmosphäre zum Schlendern, Flanieren und Nachdenken einlädt.

Vernissage «ganzblum»

Zur Vernissage von «ganzblum» vom Sonntag, 18. April, um 11.00 Uhr und anschliessendem Apéro sind alle Kunstfreunde und Neugierige herzlich eingeladen. – Weitere Informationen zu den Ausstellungen sind unter www.kunsthallearbon.ch zu finden. *mitg.*

Kirchenkonzert der Stadtmusik
Am Sonntag, 25. April, lädt die Stadtmusik Arbon um 19.15 Uhr in der evang. Kirche Arbon unter der Leitung von Thomas Gmünder zu einem weiteren Kirchenkonzert ein. Wiederum wurde ein abwechslungsreiches Programm mit blasmusikalischen Leckerbissen einstudiert. An diesem Abend wird auch die Jugendmusik Arbon unter der Stabführung von Nicole Stobrawe auftreten. *red.*

Computerkurse in Arbon

Anfangs Mai 2010 starten Senioren-Computerkurse in Arbon: PC Einstieg-, Aufbau-, Internet-, Photoshopkurs, Fotos kreativ weiterverarbeiten, Digitales Fotografieren. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet statt am Montag, 19. April, um 13.30 Uhr bei Pro Senectute, Kapellgasse 8, Arbon. – Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. *mitg.*

Geschenkpaket der Mobiliar



Die Mobiliar-Generalagentur Arbon-Rorschach symbolisiert dieses Jahr die Ausschüttung aus dem Überschussfonds durch ein überdimensionales Geschenkpaket vor der Agentur in Arbon. Nachdem gestern Donnerstag, 15. April, der Deckel gelüftet wurde, ist auf dem Paket zu lesen: «Unsere Kunden erhalten 100 Millionen. Wer eine MobiPro Multirisik oder eine MobiCar-Versicherung hat, erhält 10 Prozent Reduktion auf die Jahresprämie. Dank genossenschaftlicher Verankerung beteiligen wir so rund eine Million Kunden am Erfolg der Mobiliar.» – Eine schöne Idee, und für die betroffenen Kunden erst noch mit erfreulichen Aussichten... *mitg.*



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Strässle Roger und Christina, Thurgauerstrasse 19, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Gartenpavillon

Bauparzelle: 3746, Thurgauerstrasse 19, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Allenspach Reto, Wertstrasse 3a, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Gestaltungsänderung an Fassade und Gartenwirtschaft

Bauparzelle: 66, Badgasse 19, 9320 Arbon

Auflagefrist: 16. April 2010 bis 05. Mai 2010

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Liegenschaften

Stachen, Im Leh 2. – Nachmieter gesucht! An ruhiger Lage per 1. Juni 2010, schöne, helle **2-Zi.-Wohnung** mit separater Küche, Miete Fr. 696.– inkl. NK, Telefon 079 336 06 61.

Arbon, Landquartstrasse 30, 4¹/2-Zi-Neubau-Mietwohnung MINERGIE-Standard, Erstbezug, helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m² vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m², WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schule. MZ ab 1'800.– inkl. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64, (morgens)

Roggwil TG. Zu verkaufen **6¹/2-Zi.-Einfamilienhaus.** Wir erstellen für Sie an ruhiger, sonniger Lage grosszügige Einfamilienhäuser. Ausbauwünsche können teilweise noch berücksichtigt werden. Bezug Frühjahr 2011, Preis Fr. 862'000.– inkl. Carport. Nähere Informationen Tel. 071 455 14 83 oder rms.scherer@bluewin.ch

Arbon, St.Gallerstrasse. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung **2¹/2-Zi.-Wohnung.** Grosser Südbalkon, neu renoviert. Miete Fr. 775.– zuzüglich Nebenkosten. Auskunft Tel. 071 455 14 05.

In **Arbon und Umgebung** gesucht: **Lagerraum** ca. 100 m² für **Getränke-Depot.** Telefon 071 911 75 67.

Gesucht: Einstellplatz für Wohnmobil, Mindesthöhe 3,20 m. Angebote an Tel. 079 780 04 58.

Arbon. Zu vermieten per sofort an der Grüntalstrasse 54, **Doppelgarage in Einstellhalle.** Grösse 5 m x 4,95 m. Mietzins Fr. 160.– inkl. Hector Bressan AG, 071 447 88 64, morgens.

Steinebrunn, Olmishausenstrasse 4d. Zu vermieten per 1. Juni 2010, sympathisches, kleineres **4¹/2-Zi.-Reihen-Einfamilienhaus.** Neuwertiger Ausbau, grosser Keller und Estrich, ruhige, sonnige Lage in unmittelbarer Nähe von Kindergarten, Schule und Bahnhof. Mietzins Fr. 1'610.– netto. Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 64, morgens.

9320 Arbon, Tennisstrasse. Zu vermieten per sofort **Einstellplatz in Tiefgarage.** Bei Interesse wählen Sie bitte folgende Telefon-Nr. 071 446 75 78.

Arbon, Romanshorerstrasse 81a. Zu vermieten per sofort **1-Zimmer-Studio** ca. 34 m² mit Kochnische und sep. Bad und Keller. MZ Fr. 470.– + Fr. 90.– NK Akonto. Telefon 071 455 10 80 / 079 736 61 88.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin 079 449 02 21.

Betreuung und Pflege zuhause. Damit Sie Ihre vertraute Umgebung weiter geniessen können. Rosa-Maria Bill, Eidg.Dipl. Haushaltleiterin, Schwesterhilfe SRK, sorgt täglich für Ihr Wohl. www.memorycare.ch, Telefon 071 446 35 24.

Ich schreibe für Sie! Sie wollen einen Brief schreiben, wissen aber nicht wie? Sie haben viel Korrespondenz, Ihnen fehlt aber die Zeit, diese zu erledigen? Ich schreibe für Sie alles, was anfällt. Berechnung zum Stundentarif. Telefon 079 416 55 57.

Wir bieten Ihnen die ideale finanzielle Lösung an und unterstützen Sie in Ihren Vorhaben. Kredite von CHF 1.000.– bis CHF 80'000.–. Interessiert, dann lassen Sie sich unverbindlich beraten. Telefon 079 426 85 35.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Telefon 076 244 07 00.

Suche jemanden, der mir hilft, den Frühlingsputz zu bewältigen (Einfamilienhaus). 2 mal wöchentlich. (Keine Reinigungsfirmen). Bitte melden Sie sich unter Tel.-Nr. 076 462 47 01.

Pension Sonnenhof, Rebenstrasse 18, Arbon. **Wir suchen einen Hobby-Gärtner** oder Rentner, der sich ca. 1x pro Woche um unseren Garten kümmert. Tel. 071 446 15 10.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlisbrunnstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

Für **Steuererklärungen 2009** empfehle ich mich Ihnen gerne: Werner Straub, Niederfeld 16, 9320 Stachen, Telefon 071 440 35 12. E-Mail: werner.straub@sunrise.ch

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** Seit 20 Jahren hilft Jörg Bill am PC.

Wir suchen eine/n Allrounder/in ca. 50 % für unseren Legehennen-/Tafelobstbaubetrieb. Arbeiten Sie gerne in der Tierbetreuung, im Sortier-/Abpackbetrieb oder Verkauf? Sind Sie bereit, Wochenendablösungen zu machen? Popp Obst- und Eierfarm, 9323 Steinach, Tel. 071 446 94 07.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Grosser Partyaum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Lou's Kiosk Bistro St.Gallerstr. 49, Arbon. **NEU! Sonntags von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.** Pro voll ausgefülltem Lotto- oder Tottoschein **1 Gratis-Los.** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 7 bis 19 Uhr Sa, 8 bis 17 Uhr, So, 9 bis 17 Uhr.

Wirtschaft zum Storchen Arbon. Gemütliches Restaurant im Städtli. Gutbürgerliche Küche, Säälli für 26 Pers. **Mittagsmenü Fr. 16.–, Wochenhit Fr. 19.–** M. Steiner u. Team. Sa/So Ruhetag. Tel. 071 446 52 88, **www.rest-storchen.ch**

Malai Gmür's original Thai Küche. Di bis Sa 17–23 Uhr, Sonntag 11–23 Uhr. Jeden letzten Freitag im Monat grosses Thai-Büfett Fr. 29.–. Im Hochhuus, 9400 Rorschach, Telefon 071 787 52 51, **www.malai-thai.ch**

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 16. April

16.00 Uhr: GV AFG Arbonia-Forster-Holding AG im Seeparksaal.
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlhof.

Samstag, 17. April

10.00 bis 15.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Rest. Weisses Schäfli.

20.00 Uhr: «Politsatire 3» mit Andreas Thiel im ZIK, «kultur läbt». – Single-Party mit DJ Mike im «Trischli» beim Schwimmbad.

Montag, 19. April

10.00 bis 18.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Landenbergssaal.

Dienstag, 20. April

17.00 Uhr: Einweihung Schlosshügel

Mittwoch, 21. April

15.00 Uhr: LLL-Stiltreffen für schwangere und stillende Frauen: «Wie weiss ich, ob ich genug Milch habe?», Berglikapelle, Römerstrasse 29.

16.00 bis 17.00 Uhr: Infoveranstaltung zu «Familienfrau», Klubschule Migros im Schloss.

18.00 bis 19.00 Uhr: Infoveranstaltungen zu den Lehrgängen, Klubschule Migros im Schloss.

Donnerstag, 22. April

ab 14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo «Robert & Robert» im Sonnhalden.

Roggwil

Donnerstag, 22. April

– GTOB-Sektionsversammlung.

Steinach

Freitag, 16. April

20.00 Uhr: Bürgerversammlung der Ortsbürgergemeinde, Gemeindegemeinde.

«Jodler-Obig» in Arbon

Morgen Samstag, 17. April, findet der Unterhaltungsabend des Jodlerklubs «Echo vom Bodensee» in Arbon statt. Ab 18.30 Uhr trifft man sich im kath. Pfarreizentrum zum Apéro und lässt sich ab 20.00 Uhr ein schmackhaftes Folkloreprogramm servieren. Mit dabei sind dieses Jahr der Jodlerklub Alvier-Sevelen, die Schwyzerörgeli-/Kontrabass-Formation «Urchig high+» aus Tübach, sowie der Gastgeber aus Arbon. Ebenso erwartet die Gäste eine schöne Tombola, die bekannt gute Festwirtschaft und eine gemütliche «Jodler-Kafi»-Stube (keine Platzreservation).

Region

Bis Sonntag, 18. April

– Gewa in Neukirch-Egnach.

Samstag/Sonntag, 17./18. April

11.00 bis 17.00 Uhr: Tage der offenen Gärtnerei mit Musik bei Kipper AG in Güttingen.

Vereine

Freitag, 16. April

19.00 Uhr: Kegeln im Restaurant Weisses Schäfli, Naturfreunde.

Samstag, 17. April

– Boccia- und Spaghettiplausch, Naturfreunde (R. Di Santo).

20.00 Uhr: Abendunterhaltung des Jodlerclubs Echo, Pfarreizentrum.

Samstag/Sonntag, 17./18. April

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Sulgen. Start und Ziel: Maurerlehrhalle, Strecken: 5/10/20 km.

Donnerstag, 22. April

14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/–».

Qi-Gong Training in Arbon

«Ba – Duan – Jin – die acht feinen Übungen» bilden die Grundlage für das tägliche Qi-Gong- und Kampfsporttraining der Shaolin-Mönche, und sie werden bei uns häufig «die acht Brokate» oder «die acht Schätze» genannt. Wer sich die Übungen aneignet und sie täglich durchführt, kann sich psychisch und physisch bestens trainieren. Dieses Qi-Gong spricht gleichzeitig Muskeln, Bänder, Sehnen und die inneren Organe an. Sie werden in China seit hundert Jahren in dieser oder ähnlicher Form ausgeführt. Diese Übungen sind leicht zu praktizieren und auch sehr gut für Anfänger geeignet. – Beginn des Kurses: Dienstag, 4. Mai, oder Freitag, 7. Mai, jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr. Zehn Lektionen kosten 240 Franken. Kursort: Songmukwan, St.Gallerstr. 18c, Arbon – **www.songmukwan.ch**. Kursleitung: Edeltraud Hablützel, Qi-Gong-Meditationslehrerin. Anmeldung: **info@qi-pool.ch**

Seniorenachmittag in Arbon

Am Mittwoch, 28. April, um 14.00 Uhr, findet im evang. Kirchgemeindehaus ein weiterer Seniorenachmittag statt. Zur Aufführung gelangt «Mary und Joe», ein heiteres Lustspiel mit der Seniorenbühne Frauenfeld.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 20. bis 24. April:
Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Gerald Rether.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 17. April
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche in Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 18. April
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, **www.chrischona-arbon.ch**
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 17. April

18.30 Uhr: Sondervortrag: «Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?».

Mutprobe in der Kirche

Am Sonntagabend, 18. April, um 19.15 Uhr erzählen Jugendliche der Oberstufe im Gottesdienst in der Kirche auf dem Berg in Arbon über ihre Mutproben. Sie haben im Frühlinglager der Evangelischen Kirchengemeinde etwas über Mutproben erfahren, aber auch konkret ihren Mut erprobt. Schon allein sich in der Pubertät als TeilnehmerIn eines kirchlichen Lagers zu «outen», erfordert heute Mut. Daneben singt in diesem Gottesdienst «Musicstar» Sandra Wild.

Triple-P-Kurs in Roggwil

Am Freitag, 23. April, startet ein neuer Triple-P-Kurs (ein Programm zur positiven Erziehung für alle Eltern mit Kindern im Alter zwischen zwei bis zwölf Jahren) in Roggwil. Ziel ist die Förderung der Erziehungskompetenz – unter anderem mit konkreten Anleitungen, wie schwierigen Situationen vorgebeugt werden kann oder wie diese zu meistern sind. Der Kurs beinhaltet vier Abende mit anschließenden Telefonkontakten, um das Gelernte im Alltag zu verankern und bei Schwierigkeiten Unterstützung zu erhalten. – Anmeldungen nimmt Heike Mader unter **mader.heike@web.de** oder Tel. 071 446 23 50 entgegen.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 17. April
18.00 Uhr: Sunntigsfiir für die Chline.
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Judith Romer, anschliessend Kirchbürgerversammlung.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Elisabeth Kradolfer, Laienpredigerin, Schocherswil.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

09.45 Uhr: Erstkommunionfeier, Besammlung bei der Post (bei Regen im Pfarreiheim).
10.00 Uhr: Prozession zur Kirche mit der MG und Festgottesdienst. Gestaltung: Helen Huber, P. Edgar Hasler und Martha Heitzmann.
Anschl. Apéro im Gemeindegemeinde- und Ständchen der MG Steinach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der evang. Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der evang. Kirche.

Die neuen Bücher sind da!

Am Samstag, 17. April, von 10.00 bis 11.30 Uhr findet in der Horner Bibliothek im Schulhaus an der Tübacherstrasse 14 wieder der «Bücher-Kafi» statt. Die Frühjahrssaison hält viele neue Bücher bereit zum Schnuppern, Schmökern und Ausleihen. Dazu werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auch Neukunden sind eingeladen.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Stadtratsbeschluss betreffend Referendum gegen den Objektkredit für den Neubau des Friedhofgärtnerhauses mit Werkgebäude in der Höhe von Fr. 996'000.—

vom 12. April 2010

1. Die 30-tägige Frist für das Ergreifen des Referendums gegen den Parlamentsbeschluss Nr. 1/10 betr. Objektkredit für den Neubau des Friedhofgärtnerhauses mit Werkgebäude in der Höhe von Fr. 996'000.— vom 23. Februar 2010 wurde eingehalten.

2. Die Formalitäten gemäss dem kantonalen Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht und dem Gesetz über die Gemeinden sowie gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon wurden erfüllt.

3. Die erforderliche Unterschriftenzahl von 300 Stimmberechtigten wurde mit 360 gültigen Unterschriften erreicht. Das Referendum ist somit zustande gekommen.

4. Der Parlamentsbeschluss Nr. 1/10 vom 23. Februar 2010 wird den Stimmberechtigten innert sechs Monaten seit Einreichung der Unterschriftenlisten zur Abstimmung unterbreitet.

5. Die Unterschriftenlisten werden nicht zurückgegeben und dürfen nicht eingesehen werden. Sie verbleiben bis nach der Durchführung der Volksabstimmung bei der Stadtkanzlei und werden danach vernichtet.

6. Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen seit Publikation schriftlich begründet und im Doppel Rekurs beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, geführt werden. Im Rekursfall trägt in der Regel die unterliegende Partei die Verfahrenskosten.

Arbon, 16. April 2010

Stadtrat Arbon

His-törchen

Vor 1450 Jahren

Bischof des Bistums

Vindonissa in Arbon: um 560

Roms wichtigstes Heerlager in Helvetien war jenes von Vindonissa im heutigen Aargau. Am Ende des 4. Jahrhunderts ersetzte das Christentum den römischen Götterglauben, auch im Kastell Arbor felix. Bald darauf verliessen die römischen Truppen die Alpennordseite. Die kirchliche Aufsicht am Hochrhein oblag aber weiterhin dem Bischof von Vindonissa.

Trotz der günstigen Lage der Festung Windisch an der Mündung der Reuss in die Aare sah sich der Bischof von heidnischen Alemannen bedroht. Darum verlegte er seinen Sitz nach Konstanz. Bis dort alles Nötige bereit war, residierte er in Arbon und beaufsichtigte seine Priester von hier aus. Denn damals bildete die Wasserfläche des Bodensees den bestmöglichen Verkehrsweg.

Das Bistum Konstanz bestand bis 1821. Es erstreckte sich vom Gotthard bis nach Stuttgart und war die grösste Diözese auf der Alpennordseite. So gesehen erstaunt es nicht, dass Arbon und das Egni ums Jahr 700 ein Teil der Bischofshöri, das heisst des bischöflichen Grundeigentums, wurden und dies mehr als 1100 Jahre lang blieben. *hju*

(Näheres in: Hans Geisser, *Geschichten erzählen Geschichte*)

«Die Skisaison auf dem Rinerhorn ist schon fast vorbei. Also lassen wir es nochmals ordentlich krachen und geniessen die letzten Schwünge, die letzten Renntore und die letzten Getränke im Bergrestaurant.» Mit dieser Einladung lud der Davoser Skiclub Rinerhorn seine Mitglieder kürzlich zum abschliessenden Plauschrennen der Saison mit anschliessender Party bei Maja Wertmann in der «Jatzmeder» ein. Dass bei der «Uslumpeta» auch das Unterland vertreten war, ist der Mosterei Möhl AG in Stachen zu verdanken. Zusammen mit Getränke Meisser sponserte Möhl neue Startnummern, was vom SC Rinerhorn

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»



Heute beginnt Hans-Jörg Willi mit einer neuen Serie, die er wie folgt erläutert: «Jeder Standort ist das Zentrum des Horizonts, die Mitte der Rundumsicht, der Nabel der Welt. Das gilt auch für jeden Ort im <felix.-Land>: in Arbon, Frasnacht, Stachen, Horn, Berg, Freidorf, Roggwil, Steinach. Und in jedem Gesichtskreis gibt es Perlen, Besonderheiten, grössere und kleinere Dinge, die es verdienen, näher vorgestellt und in einem grösseren Zusammenhang gesehen zu werden.»

Östlich des Arboner Schlosshügels erscheint bei winterlichem Niedrigwasser eine kleine Kiesinsel. Das Thurgauer Namenbuch nennt sie «Arberbärg». Sie bildet den Anfang der Mittelmoräne, die sich von hier nach Westen erstreckt und bis Neu-

kirch deutlich erkennbar ist. Mittelmoränen entstehen im Gebirge beim Zusammenfluss zweier Gletscher. Dabei vereinigen sich die inneren Randmoränen zu einem Geschiebeband auf dem Rücken des zu Tal kriechenden Hauptgletschers. Dem Namen Arberbärg entspricht die Bezeichnung Arberhag für den Grenzsaum zwischen Arbon und Roggwil östlich von Steinelo. Auffallend daran ist die Form «Arber» statt «Arboner». Sie legt nahe, dass nicht nur der Name Arbon vom lateinischen Wort «arbor» für Baum, sondern dieses zudem vom keltischen Wort «harbor» für Bucht stammt. In der Perlenbucht auf Hawaii überfielen japanische Flugzeuge amerikanische Schiffe am 7. Dezember 1941: in Pearl Harbor, gesprochen «Harber».



Rosmarie Hasler

Genau 40 Jahre ist es her, seit Rosmarie Hasler den Weg vom St.Galler Rheintal an den Bodensee unter die Füsse nahm und im Restaurant Mehreichen in Arbon eine Anstellung als Serviertochter fand. Seither gehört die bodenständige Altstätterin buchstäblich zum Inventar. Sie kennt die Namen – beinahe – jedes wiederkehrenden Gastes und ist ganz einfach die gute Seele und der sympathische Geist in der gemütlichen Wirtsstube. Die diensttreue Rosmarie Hasler leistet nicht nur seit vier Jahrzehnten ausgezeichnete Arbeit in der «Mehreichen». Ihr sitzt oftmals auch eine gesunde Portion Schalk im Nacken, und dies kriegen überstellige Gäste immer wieder zu spüren! 40 Jahre Harmonie zwischen den Wirtsleuten Edwin und Nelli Lengweiler sowie der Serviertochter Rosmarie Hasler ist uns ein besonderer «felix der Woche» wert... und wer Rosmarie Hasler und die Gastgeber Nelli und Edwin Lengweiler zu diesem seltenen Jubiläum einladen und mit ihnen mit einem Gläschen hauseigenem Wein anstossen möchte, der ist in der «Mehreichen» natürlich jederzeit herzlich willkommen.

dankbar entgegengenommen und dank dem bekannten Möhl-Logo weitherum registriert wurde. Ob und wie sich ein derartiges Engagement für den Sponsor lohnt, ist immer schwierig zu beurteilen. Aber zweifelsohne ist es eine ausgezeichnete Investition in die Jugend, welche sich nicht nur sportlich betätigt, sondern abseits der Skipiste auch den Durstlöscher aus Stachen in vollen Zügen geniesst...

Die Mosterei Möhl ist auch auf dem Davoser Rinerhorn anzutreffen – als Sponsor von Startnummern für den Skiclub und natürlich auch als Lieferant von Getränken im Bergrestaurant «Jatzmeder».

Mosterei Möhl auf dem Rinerhorn

